



# *Blinkfüer*

*Segel-Club Oevelgönne  
von 1901 e.V.*



*Ausgabe 2/2017*





Vereins-  
Der Treffpunkt  
im Hamburger Yachthafen

hier kann man essen ,trinken und klönen  
das Team der **"Tonne122"** wird Sie verwöhnen!

Es steht ein Raum  
für Clubabende, Vereinsversammlungen ,  
Partys und Familienfeiern aller Art bis ca. 50 Personen  
ganzjährig zur Verfügung.

Bitte sprechen Sie uns an,  
wir stehen Ihnen mit Rat & Tat für Ihre Feier zur Seite.

Wir haben für Sie geöffnet

**Sommer:**

Von April bis Ende Oktober  
Täglich von 11.00 bis 22.00 Uhr  
Dienstag Ruhetag

**Winter:**

Samstags und Sonntag  
Von 11.00 bis 18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

*Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten im Internet!*

Tonne 122, Jörg Heese, Deichstraße 19, 22880 Wedel  
04103/13198 oder 0172/412 37 33  
[www.tonne122.de](http://www.tonne122.de)

## ... in der Ruhe liegt die Kraft!



In den aktuell recht unruhigen Zeiten, die insbesondere politisch jede Menge auch unangenehme Überraschungen bereithalten, sehnt man sich nach einer Umgebung, in der es ruhig und verlässlich zugeht. Wo keine Trumps und Erdogans ihre Persönlichkeiten ausleben, sondern das „Wir“, die Gemeinschaft, noch etwas zählt und funktioniert. Unser Segel-Club ist so ein Bereich, in dem „die Welt noch in Ordnung ist“, so jedenfalls ist mein Eindruck, den ich von der Jahreshauptversammlung mitgenommen habe. Wir schaffen es, durch die Bündelung unserer Kräfte für unsere gemeinsame Sache, den Segelsport, für uns geeignete Rahmenbedingungen zu finanziell günstigen Konditionen zu realisieren. Wir helfen uns gegenseitig, ermöglichen unserem Nachwuchs durch großzügige Unterstützung und gute Jugendarbeit die Freude am Segeln Kennen und Lieben zu lernen und gehen respektvoll miteinander um. Leider sind diese Dinge heutzutage nicht mehr selbstverständlich. Umso mehr freut es mich, dass es uns gelingt, diese Lebensart aufrecht zu erhalten! Sicherlich bedarf es dazu eines großen Einsatzes vieler Einzelner, die selbstlos einen nicht



geringen Teil der kostbaren Freizeit einsetzen, aber wenn dann das Ergebnis so positiv ausfällt, hat sich der Einsatz gelohnt! Es bleibt das gute Gefühl zurück, an etwas sinnvollem mitgewirkt zu haben!

Als mir auf der Hauptversammlung - für mich völlig überraschend - von Detlef Krause das tolle von ihm gestaltete Fotobuch als Dankeschön für die letzten 15 Jahre als Vorsitzender des SCOe überreicht wurde, habe ich mich riesig gefreut. Als ich später in Ruhe das Buch durchblätterte, war ich nicht nur von dem Buch begeistert, sondern auch beeindruckt, was wir, der SCOe, in den letzten Jahren so alles auf die Beine gestellt haben! Nicht dass ich mich nicht mehr erinnern konnte, aber so schön zusammengestellt fühlt man sich gleich wieder in die jeweilige Situation zurückversetzt. Das Buch dokumentiert, wie wir als Club durch eine Vielzahl Mitwirkender, egal ob Mitglied oder Funktionär, gemeinsam unsere „Umgebung“ nach unseren Wünschen und Bedürfnissen gestaltet haben. So macht Vereinsleben Spaß, und so macht auch Vereinsvorsitzender zu sein Spaß! Ich wünsche Euch eine sonnige Saison 2017!

*Petrus*



# PIMP YOUR RIGG!



Auf unserer Hydraulik-Walze verarbeiten wir Drähte für Wanten und Stagen bis 16 mm und ummantelte Relingsdrähte.

## YACHTPROFI.DE

Gute Teile, guter Service.

Deichstrasse 1 • 22880 Wedel • Tel.: +49(0)4103-88492 • E-mail: info@yachtprofi.de



## Augenoptik Schöbel



*kompetent – präzise – fair*

**Augenoptik Schöbel**

Goethestraße 48

22880 Wedel

Telefon: (04103) 4136

# Inhaltsverzeichnis



... in der Ruhe liegt die Kraft! .....	1
Inhaltsverzeichnis .....	3
Crowdfunding für den Hafen Borsfleth .....	4-5
Impressionen vom Seglerball XL 2017 .....	6
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017 .....	I-XIII
Einladung zur Aprilversammlung .....	XIII
Protokoll der Jugendversammlung.....	XIV-XV
Termine 2017 .....	XV
Gratulationen .....	XVI
Der Leuchtturm Pagensand .....	7-8
Buchempfehlungen .....	9-10
Impressum.....	12



## Crowdfunding für den Hafen Borsfleth

### Hilfe! Bedrohliche Verschlickung: Hafen Borsfleth

Sportschipperverein **Borsfleth e.V. (Ludger Walterbusch)**

106% (+14%) 36.056 € (+1.220 €) von 34.000 € Zielsumme

144 Unterstützer Beendet

PROJEKTBSCHREIBUNG PINNWAND 13 UNTERSTÜTZUNGEN 144

Spender werden

EUR

Projekt jetzt unterstützen!

Spendenbescheinigung möglich

Projektstarter

Ludger Walterbusch  
zum Profil

MITEINANDER UND HILFE

SPORT

Liebe Mitglieder des SCOe,

an dieser Stelle wollen wir uns für Eure Unterstützung bedanken und Euch berichten, dass das Crowdfunding-Projekt am 04.03. um 24:00 erfolgreich abgeschlossen wurde.

Dazu ein kleines Gedicht ...

### **You´ll never walk alone .....**

von Barbara Reisemann

Es hat gereicht, wir haben´s geschafft  
mit allen zusammen, vereinter Kraft.  
Das hat die Elbe lang nicht gesehen,  
dass so viele Menschen zusammen stehen.

## Crowdfunding für den Hafen Borsfleth



Dass die Vereine debattieren  
und sich gemeinsam engagieren,  
großzügig für das Baggern einbringen,  
nur mit Euch allen konnt' das gelingen.

Es gilt unser Dank, den Großen, den Kleinen,  
den Sportbootfahrern und den Vereinen,  
den Anonymen und den Bekannten,  
den Städtern, der Bank und den Anverwandten.

Den Sängern, Borsflethern, der Feuerwehr,  
unseren Mitgliedern und vielen mehr.  
„Crowd, das sind viele!“ sagt Ludger seit Tagen,  
viele, die helfen, und etwas wagen.

Manch einer hat doch den Kopf geschüttelt,  
so eine Summe, da wird doch getüddelt!  
Wie soll das gehen in so kurzen Wochen?  
Und wurde das ordentlich besprochen?

Oh ja, natürlich und viele Bedenken,  
die in der Nacht noch die Köpfe verrenken.  
Ludger war häufig auf Tournee,  
„Crowd, das sind viele!“ das Plädoyer.

Es hat gereicht, wir haben´s geschafft,  
der Bagger legt los mit ganzer Kraft.  
Schön, dass bald alle den Hafen anlaufen,  
ohne vorher bei Neptun ein Ticket zu kaufen.

Im Sommer mit Motor oder mit Segeln,  
tidenfrei über die Barre kegeln.  
Wir grüßen bis dahin mit Juhay  
Von unserer schönen Kohlrabibay.

**Der SSV Borsfleth**



## Impressionen vom Seglerball XL



Gute Laune auf dem großen Hamburger Seglerball! Auch der SCOe-Vorstand war vertreten. Rechts: Toddy und Petra Gelbke; unten: Martin Krings mit Olli Fude, Organisator des Balls.



Fotos: Hinrich Franck

## Leuchtturm Pagensand Süd



Es waren einmal drei Türme auf dem Sand. Einer wurde verschrottet, einer steht im Tonnenhafen an Land, kurz vor der Einfahrt zum Yachthafen Wedel.

Der dritte, der Pagen Süd, steht jetzt an Land, und zwar im Oevelgöner Museumshafen. Ich kam, wie so oft, mal wieder auf den Bullen und bemerkte, dass dort eine Baustelle eingerichtet wurde. Das war so im Spätsommer 2015. Da ich nun noch öfter dorthin fuhr, lernte ich die Handwerker (Betonbauer) kennen, auch den verantwortlichen Ingenieur. Wir standen auf der Brücke und sahen zu, wie eine Betonplatte eingegossen wurde, als Fundament für den darauf zu errichtenden Sockel. Der ist ca. 3,20m hoch und hat einen Durchmesser von ca. 4m. Es ist ein Hohlkörper und er erreicht Höhe Straßenniveau. Auf die Frage von mir, warum das alles so stabil gebaut wurde, sagte er nur: Keine Bange, da kommen noch 30 Tonnen nasser Kies in den Hohlkörper. Warum? Es kann ja mal Eisgang geben!! Auf das nun fertige Fundament und den Sockel wurde eine Stahlplatte mit eingeschweißten Stehbolzen für den Turm selbst, sozusagen als Deckel, einbetoniert. Der Turm



Foto: Marcus Reckermann

an sich war zwischenzeitlich bei Blohm + Voss total saniert worden; ein kleines, knuffiges Kleinod der Unterelbe.

Am 21. November 2015 wurde der nun feuerrote Turm vom Museumshafen eigenen Kran auf den Sockel gehoben und festgebolt. Fernsehen und Presse waren dabei, es wurden Reden gehalten und es wurde um Spenden gebeten. Das Feuer ist jetzt funktionsfähig und eine Augenweide. Auf Augenhöhe wasserseitig ist eine Plakette angebracht, auf der die Spender namentlich erscheinen.

Gerd Wulf



# Leuchtturm Pagensand Süd



## Leuchtturm Pagensand Süd

<b>Turm</b>	Erbaut	1934
	in Betrieb	ab Nov. 1934
	Höhe über Erdboden	12,1 m
	Standort bis 2015	Südspitze der Insel Pagensand
	Bauart	Metallkesselturm
	Aussehen	Runder, schwarzer Turm mit zwei roten waagerechten Streifen auf einem sechseckigen mit Basalt verkleideten Pyramidenstumpf. 1954 erhielt der Turm einen roten Anstrich mit zwei schwarzen waagerechten Streifen, die durch dünne weiße Linien abgesetzt waren. Das Dach erhielt einen grünen Anstrich. Etwa 1979 wurde der Turm ganz in rot angestrichen.
<b>Feuer</b>	Höhe	11,0 m über mittleren Tidehochwasser
	Kennung	zunächst ein weißes und rotes Blinkfeuer mit einer Gruppe von vier Blinken. Der rote Sektor deckte die Strecke im südlichen Teil der Insel. Bei Außerbetriebnahme: weiß, ein Blink alle 6 Sekunden (Blk 6s / LFI 6s).
	Nenntragweite	7 Seemeilen
<b>Technik</b>	Optik	Gürteloptik, Brennweite 150 mm
	Lichtquellen	Zunächst brannte im Turm eine Auer-Glühlichtlampe mit Flüssiggas. Bis Mitte der 1950-er Jahre war eine Zünd- und Löschuhr hinzugekommen, so dass das Feuer unbewacht brannte. Es wurde auf Propan umgestellt. Ab 1965 wurde das Feuer elektrisch betrieben.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstanden an der Elbe zunehmend mit Flüssiggas betriebene kleine Leuchttürme, so auch der von Pagensand-Süd. Der runde Turmschaft diente als Gaskessel, das Gas konnte man aus einer Erdquelle in Hamburg-Neuengamme gewinnen.

Am 13. April 2015 wurde der inzwischen außer Betrieb genommene Turm vom Schwimmkran "Karl Friedrich Steen" abgeholt und bei Blohm & Voß gründlich saniert. Er wurde anschließend am 21. November 2015 im Museumshafen Oevelgönne aufgestellt.



Ab 1954



Bei Außerbetriebnahme

Mai  
2016

# Buchbesprechungen



Wilfried Krusekopf

## **Segeln in Gezeitengewässern**

Theorie und Praxis der Tidennavigation

1. Auflage 2017, 168 Seiten, 63 Fotos (farbig),  
54 farbige Abbildungen

€ 16,90, ISBN 978-3-667-10912-5

Delius Klasing Verlag, Bielefeld

Viele Ostsee- und Mittelmeer-Segler halten das Befahren von Gewässern mit Gezeiteneinfluss für zu riskoreich und scheuen einen solchen Törn. Tatsächlich kann dieser bei schlechter Vorbereitung schnell zu Problemen führen. Doch für den westeuropäischen Segler sind die Tiden eine schöne Abwechslung, und für weltweites Segeln sind gute Kenntnisse über die Zusammenhänge der Gezeiten unabdingbar.

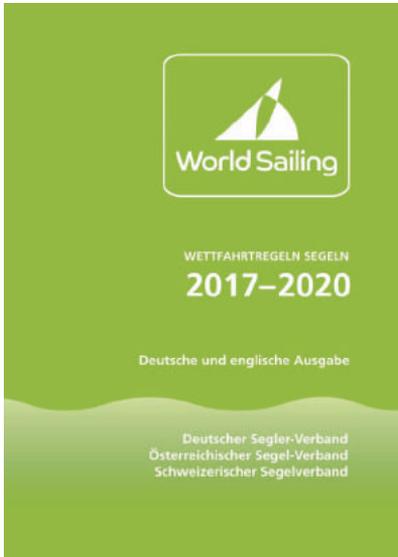
Basierend auf den physikalischen Hintergründen von Ebbe und Flut wird der tidenunerfahrene Fahrtensegler durch dieses Buch in die Lage versetzt, einen Segeltörn in Tidengewässern zu planen und diesen entspannt und sicher durchzuführen. Es zielt in erster Linie pragmatisch auf den Einsatz von Kenntnissen über die Gezeiten in häufig auftretenden Törnsituationen ab:

- Entstehung der Gezeiten und ihre Einflussvariablen
- Informationsquellen und technische Hilfsmittel
- Verschiedene Methoden zur Bestimmung der Gezeiten
- Tidennavigation in der Segelpraxis mit möglichen Problemen im Küstenbereich
- Trockenfallen
- Törnplanung in Gezeitengewässern

Als ehemaliger Mathematik- und Physiklehrer hat Wilfried Krusekopf nach seiner Übersiedlung in die Bretagne dort im Jahr 2000 eine deutsch-französische Skippervereinigung mit dem Ziel gegründet, deutsch- und französischsprachigen Crews Erfahrung im Segeln in Gezeitenrevieren zu ermöglichen. Mit über 40 Jahren Segelerfahrung und etwa 150.000 Seemeilen im Kielwasser der eigenen Yachten im gesamten Atlantik versteht er es ausgezeichnet, das seemannschaftliche, navigatorische und meteorologische Hintergrundwissen fachkundig und praxisorientiert zu vermitteln.



## Buchbesprechungen



### **Wettfahrtregeln Segeln 2017 bis 2020**

Deutsche und englische Ausgabe

1. Auflage 2017

296 Seiten, Format 11,7 x 16,5 cm,  
kartoniert

€ 12,00; ISBN 978-3-88412-498-7

DSV Verlag

Der offizielle, rechtsverbindliche Wortlaut der Racing Rules of Sailing für die Jahre 2017–2020, verabschiedet vom Weltseglerverband World Sailing (WS), ist in dieser Ausgabe vom Deutschen Segler-Verband (DSV), vom Österreichischen Segel-Verband (ÖSV) und vom Schweizerischen Segelverband (Swiss Sailing) zweisprachig

wiedergegeben: Dem englischen Wortlaut auf der jeweiligen linken Buchseite entspricht die offizielle deutsche Übersetzung auf der rechten Seite. Allerdings gilt in Zweifelsfällen immer die englische Originalfassung.

Zusatzbestimmungen der Nationalen Verbände DSV, ÖSV und Swiss Sailing sind unmittelbar im Anschluss an die betreffenden Regeln abgedruckt.

Darüber hinaus sind auf dem Vor- und Nachsatz des Buches die optischen und akustischen Wettfahrtsignale, die vor und während der Wettfahrten benutzt werden, in Farbe mit ihrer Bedeutung wiedergeben.

Die neuen Wettfahrtregeln treten am 1. Januar 2017 in Kraft und gelten ab dann für die nächsten vier Jahre.





## Blinkfuer Nr. 2/2017, 73. Jahrgang

### Impressum

- Herausgeber: Segel-Club Oevelgönne von 1901 e.V.  
Geschäftsstelle: Pestalozzistr. 9, 22880 Wedel  
Tel.: 04103/ 15 4 16  
Internet: [www.scoe.de](http://www.scoe.de)  
e-mail: [webmaster@scoe.de](mailto:webmaster@scoe.de)
- Bank: Postbank Hamburg, Kto.-Nr.:181 450-209  
BLZ 200 100 20  
IBAN:DE46200100200181450209  
BIC:PBND3333
- Redaktion: Kristine Brügge, Richthofenstr. 28, 24159 Kiel  
Tel.: 0431/60833499  
Marcus Reckermann, Elbchaussee 84, 22763 Hamburg  
Tel.: 040/35706714  
  
e-mail: [blinkfuer@scoe.de](mailto:blinkfuer@scoe.de)
- Clubhaus: Antwerpenstraße 19, 21129 Hamburg  
Tel.: 040/740 15 04
- Druck: [www.wir-machen-druck.de](http://www.wir-machen-druck.de)
- Titelbild: John Bassiner, Hamburg
- Auflage: 300 Stück

Das Blinkfuer erscheint 7x jährlich.  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Leserzuschriften müssen mit vollem Namen gekennzeichnet sein  
und drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus.  
Eine eventuelle Kürzung bleibt vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.

**Redaktionsschluss für Blinkfuer 3/2017 ist der 10.04.2017  
Bitte beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!**

**Jeder Handgriff sitzt!**  
Genau wie bei Ihrem Versicherungspartner.



  
**PANTAENIUS**  
Yachtversicherungen

Hamburg · Tel. +49 40 37 09 10

[pantaenius.de](http://pantaenius.de)

# Gorch Fock

unter neuen Segeln



Ein Jahr Planung, Fertigung und immer wieder Abstimmung und Kontrolle. Aber jetzt sind sie fertig, und es hat sich gelohnt. Ihre Feuertaufe haben die Segel im Dezember 2014 bei 70 ktn Wind in der Nordsee erfolgreich bestanden.

*Links:* Eine Rahnock mit dem Haken des Monkey-Stags an dem die Obermars aufgehängt ist.

*Unten:* Die alte und die neue Ecke der Fock. Der Schotring hat einen Durchmesser von 25 cm. Gut zu erkennen ist die Drahtbekleidung des High-Tec Tauwerks.

Neue Fotos finden Sie im Mai auf unserer Homepage

Telefon 040-5223341



[www.diekow-segel.de](http://www.diekow-segel.de)